



Dr. med. Gertrud Michael
Dr. med. Michael Lemb
Dr. med. Alexandra Haase
Dr. med. Norbert Czech, FEBNM

Fachärzte für Nuklearmedizin

Schwachhauser Heerstraße 54 • 28209 Bremen

Telefon / Fax: 0421 • 841313 -13 / -14

Homepage: www.nuklearmedizin-bremen.de
www.pet-ct-in-bremen.de

MIBG-Szintigraphie

Zweck der Untersuchung: Mit einem MIBG-Szintigramm können hormonproduzierende Tumore z.B. des Nebennierenmarks oder des Sympathikus (z.B. „Phäochromozytom“) bildhaft dargestellt und lokalisiert werden.

Diese Untersuchung kann unter anderem bei folgenden Fragestellungen angezeigt sein:

- **Phäochromozytom** nach laborchemischer Sicherung (Serum-Katecholamine und Metabolite)
- **Neuroblastom** sowie Metastasendarstellung
- Paragangliom
- medulläres Schilddrüsenkarzinom
- multiple endokrine Neoplasie (MEN)
- Differentialdiagnose M. Parkinson versus Multisystematrophie

Ablauf der Untersuchung: Nach ausführlicher Aufklärung durch einen Arzt bekommen Sie Tropfen (Irenat[®]), die eine Aufnahme der verwendeten Substanz durch die Schilddrüse verhindert; dann wird eine Spur einer radioaktiven Substanz in die Vene injiziert. Die Substanz wird über mehrere Stunden langsam von den sympathischen Nervenzellen (z.B. der Nebenniere) angereichert. Während der ersten Stunden nach Injektion sollen Sie bitte mindestens 1 Liter Mineralwasser trinken und häufig die Harnblase entleeren. Dadurch wird die Aufnahmequalität verbessert. Mineralwasser ist in der Praxis ausreichend vorhanden. Die Aufnahmen erfolgen sofort nach Injektion, nach 4, 24 Stunden und ggf. nach 48 Stunden.

Die Strahlenbelastung ist vergleichbar mit einer Computertomographie. Die verwendete Substanz wird sehr gut vertragen, allergische Reaktionen sind sehr selten.

Die Aufnahmen werden im Liegen durchgeführt. Sie erfolgen mit einer Doppelkopf-Kamera, die über Ihren ganzen Körper gleitet (keine enge „Röhre“). Im abschließenden Gespräch erläutern wir Ihnen den Befund.

Bitte informieren Sie uns frühstmöglich falls Sie die Untersuchung aus dringenden Gründen nicht einhalten können.